

Betriebsanleitung - Zahnstangenantrieb E-xxx-24

Bestimmungsgemäße Verwendung

Elektro-Zahnstangenantrieb für automatisierte natürliche Lüftung zum Anschluss an K + G / Grasl RWA-Zentralen oder Lüftungssteuerungen. Der Einbau erfolgt in RWA Beschläge Typ BF oder BG (z. B. für Lichtkuppeln oder Dachklappen). Für reine Lüftungszwecke kann der Antrieb direkt an Aufsatzkranz und Lüfterrahmen montiert werden. Der Antrieb darf nicht im Handbereich unterhalb einer Einbauhöhe von 2,5 m betrieben werden. Nur in trockenen Innenräumen verwenden.

Lieferumfang

Antrieb mit Anschlussleitung und Augenschraube. Weiteres Befestigungsmaterial (Befestigungsstopfen, Montagekonsole, Kuppelbock etc.) ist gesondert erhältlich.

Sicherheitshinweise



WARNUNG! Gefahr bei Fehlgebrauch!

Diese Anweisungen unbedingt befolgen und aufbewahren.

⚠ Montage und Anschluss dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

⚠ Das Befestigungsmaterial muss für die auf dem Antrieb angegebene Kraft ausgelegt sein.



Der Antrieb ist nicht für den Betrieb im Handbereich vorgesehen. Es besteht Quetschgefahr bei Hereingreifen durch automatische Bewegung der Lichtkuppel / Dachklappe!

⚠ Die örtlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, sowie die relevanten Regeln der Technik, wie z. B. EN-Normen, beachten.

⚠ Kinder von Antrieb und Steuerung fernhalten.

Montage und Anschluss

⚠ Der Antrieb muss sich über den gesamten Hub frei schwenken lassen und darf keine Gebäudeteile berühren.

⚠ Die Schwenkbewegung des Antriebs bei der Positionierung der Anschlussdose und der Länge der Anschlussleitung beachten. Die Anschlussleitung mit einer Zugentlastung versehen.

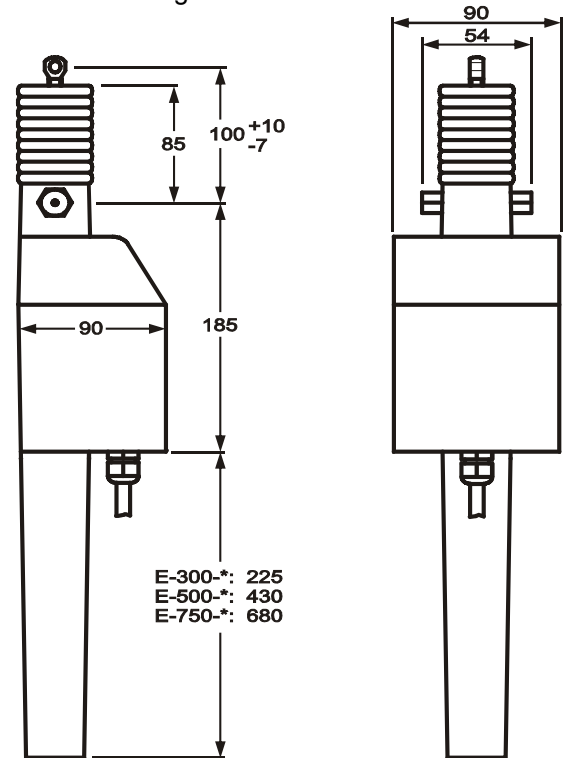
⚠ Augenschraube, Montagekonsole und Kuppelbock müssen fluchtend montiert sein. Für Konsole und Kuppelbock müssen ausreichend dimensionierte Auflageflächen vorhanden sein.

⚠ Bei direkter Ansteuerung, z. B. mit Akkumulatoren bei Installationsarbeiten, muss der Antrieb von der Zentrale / Steuerung abgeklemmt sein!

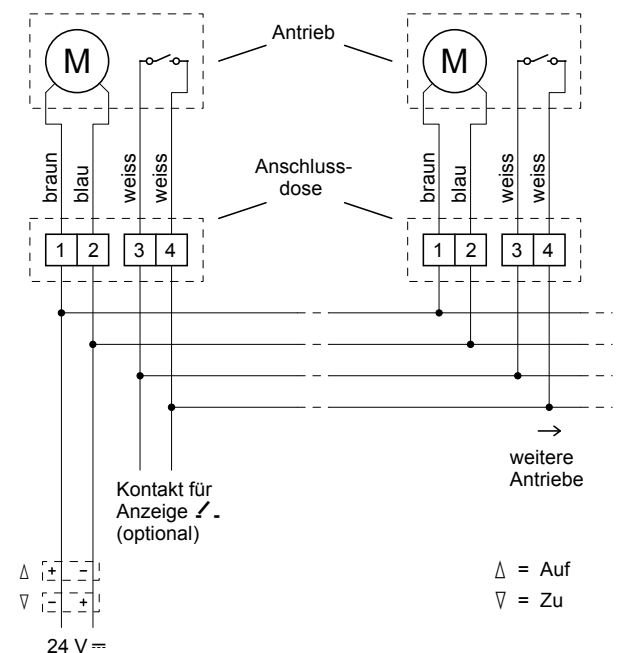
Den Antrieb mit den Befestigungsstopfen in der Montagekonsole befestigen. Die Augenschraube mit dem Bolzen im Kuppelbock befestigen und durch

Unterlegscheibe und Splint sichern. Bei Montage im Beschlag die zugehörige Montageanleitung beachten.

Maßzeichnung:



Anschluss:



Funktionen

Der Antrieb verfügt über eine Notabschaltung, die bei Überlastung anspricht. In diesem Fall lässt er sich erst dann weiterfahren, wenn kurzzeitig in die andere Richtung gefahren wurde.

Kontakt für Stellungsanzeige $\swarrow _$: Bei Fahren in Richtung Auf wird der Kontakt geschlossen. Der Kontakt wird geöffnet, wenn der Antrieb in Fahrtrichtung Zu abgeschaltet hat.

⚡ Die Fahrtrichtung des Antriebs darf nicht direkt umgeschaltet werden.


Wartung

Der Antrieb ist wartungsfrei. Montagekomponenten und Anschlussleitung wenigstens einmal jährlich überprüfen, sofern keine anderen örtlichen Vorschriften bestehen.

Reinigung mit einem trockenen Tuch. Keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

Technische Daten

Typ	E-xxx-24
Hub (xxx)	siehe Typenschild
Abmessungen (in mm)	siehe Maßzeichnung
Schub- / Zugkraft	siehe Typenschild
Nennspannung (Polumschaltung für Fahrtrichtungswechsel)	24 V $\overline{=}$ (+6 V / -5 V)
Erforderliche Pause bei Fahrtrichtungswechsel	≥ 1 s
Stromaufnahme	0,65 A
Stromaufnahme bei Notabschaltung	0,83 A (ca. 100 ms)
Einschaltstrom	ca. 2 A / 30 ms
Betriebsart / Einschaltdauer (Steuerspannung darf dauerhaft anliegen)	S3 25 %
Laufgeschwindigkeit	ca. 8 mm/s
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ... 80 %, nicht kondensierend
Gehäuseschutzart	IP54 (300 mm Hub) IP33 (Hub \geq 500 mm)
Gehäuse	Kunststoff (lichtgrau, wie RAL 7035)
Anschlussleitung (PVC, ca. 2,5 m)	4 x 0,5 mm ² (mit Kontakt $\swarrow _$)
Lebensdauer (Hubzyklen)	> 10000
Standsicherheit	3500 N
Belastbarkeit interner Kontakt $\swarrow _$ (bistabil). Bauseitig Sicherung F 1 A vorsehen	24 V $\overline{=}$ / 1 A
Emissionsschalldruckpegel	L _{pA} \leq 70 dB(A)

Die Anforderungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU werden erfüllt. 

Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb ohne Funktion	Keine Versorgungsspannung	Zentrale / Steuerung überprüfen
	Zuleitung unterbrochen	Zuleitung überprüfen
	Notabschaltung aktiviert	Fahrtrichtung kurzzeitig umkehren
	Wind- und Regensteuerung aktiv	(kein Fehler)
Falsche Fahrtrichtung	Steuerleitungen vertauscht	Steuerleitungen tauschen

Entsorgung

Das Produkt einer umweltgerechten Entsorgung zuführen und nicht über den Hausmüll entsorgen.